

21. Tagung der „Deutschen Gesellschaft für Angioödeme e.V.“

am Mittwoch, 09.11.2016, in der Univ.-Hautklinik Mainz (Hörsaal, Erdgeschoß)
Beginn: **17.00 Uhr**

Tagesordnung

1.) Begrüßung

2.) Bericht des Vorsitzenden über die bisherige Entwicklung der Gesellschaft und über ihre Aktivitäten während des vergangenen Jahres

3.) Vorträge

3.1) Frau K. Schön: Wie ich mit dem hereditären Angioödem lebe

3.2) Herr Prof. Dr. H.-H. Ropers, Berlin: Genomsequenzierung: neue Perspektiven für die Aufklärung und Diagnose seltener Krankheiten

3.3) Frau Dr. I. Martinez-Saguer, HZRM, Mörfelden/Frankfurt: Einfluß von Zweitkrankheiten auf das hereditäre Angioödem

3.4) Herr Dr. J. Greve, Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie, Universitätsklinikum Ulm: Diagnose auf Umwegen – die Odyssee von HAE-Patienten

3.5) Frau Dr. E. Aygören-Pürsün, Universitäts-Kinderklinik, Frankfurt: ACE-Hemmer-induzierte Angioödeme gestern und heute

3.6) Herr Prof. Dr. K. Bork, Univ.-Hautklinik Mainz: Diagnose und Therapie bei Angioödemem mit normalem C1-INH

3.7) Frau L. Schauf, HAE-Vereinigung e.V., Aldenhoven: Neuigkeiten der HAE-Vereinigung

4.) Weiteres

Mainz, den 07.10.2016

Prof. Dr. K. Bork